

 <p>Geomuseum der WWU Münster [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Posidonia becheri BRONN</p> <p>Museum: Geomuseum der Universität Münster Pferdegasse 3 48143 Münster 0251-8333966 geomuseum@uni-muenster.de</p> <p>Sammlung: Fossilien Westfalens (Ordovizium bis Neogen)</p> <p>Inventarnummer: o.Inv</p>
--	---

Beschreibung

Diese Poseidonsmuschel ist ein Leitfossil für das jüngere Unterkarbon (oberes Viséum, mittleres Mississippium), d.h. sie markiert den Zeitraum von etwa 340 bis 330 Millionen Jahren vor heute. Nach ihr ist der Posidonienschiefer benannt, den es – mit heute nicht mehr zu dieser Gattung gerechneten namengebenden Muscheln – auch zu anderen Zeiten der Erdgeschichte gegeben hat. All diese Gesteine charakterisieren einen ruhigen tiefen Ablagerungsraum, in diesem Fall die sogenannte Kulm-Fazies. Die Kulm-Fazies charakterisiert den küstenfernen, offen-marinen Ablagerungsraum südlich der Küste von Laurussia. So bezeichnet man den damals noch zusammenhängenden Kontinent vom heutigen Nordamerika bis Russland.

Fundort: Nuttlar, Münsterland, NRW

Zeitalter: Karbon

Grunddaten

Material/Technik:

Steinkern

Maße:

Höhe: 6 cm; Breite: 4 cm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Sauerland

[Zeitbezug]

wann

Unterkarbon (358,9-323,2 Mio. vor heute)

wer

wo

Schlagworte

- Fossil
- Muscheln